

## Pressemitteilung

19.06.2019

### Feuerwehr rettet sechs Personen bei einer Übung

#### Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie ist Schauplatz des Einsatzes

Nördlingen – Die Freiwillige Feuerwehr Nördlingen hat bei einer großen Übung das Löschen eines Brandes und die Rettung von Personen simuliert. Einsatzort war die Wohngruppe Eichendorffplatz der Rummelsberger Diakonie in Nördlingen. In der Wohngruppe leben acht Mädchen.

Der Brandschutzhelfer Bernhard Schreidl konnte zwei Jugendliche in Sicherheit bringen, doch sechs Personen befanden sich beim Eintreffen der Feuerwehr noch in unterschiedlichen Räumen im Haus. Zudem wurde ein Brand in der Eingangshalle simuliert.

25 Feuerwehrmänner und -frauen waren bei der Großübung im Einsatz. Sie rückten mit vier Fahrzeugen an. Dichter Rauch kam ihnen aus dem Haus entgegen. Zunächst mussten sie die sechs vermissten Mädchen finden. Diese wurden anschließend mit der großen Drehleiter, der Sprungmatte und der Steckleiter gerettet und versorgt. Auch der „Brand“ konnte gelöscht werden.

Der stellvertretende Kommandant Andreas Tegeler zeigte sich mit der Übung sehr zufrieden und war dankbar, dass die Feuerwehr in der Wohngruppe den Brand und die Personenrettung simulieren konnte.

Thomas Adler (1.187 Zeichen)

#### Ansprechpartnerin

Claudia Kestler

Telefon 09128 50 3719

Mobil: 0151 41872872

E-Mail [kestler.claudia@rummelsberger.net](mailto:kestler.claudia@rummelsberger.net)

#### Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf [rummelsberger-diakonie.de/presse](http://rummelsberger-diakonie.de/presse))

## Pressemitteilung



Dichter Rauch kam den Feuerwehrleuten aus dem Haus entgegen. Foto: Bernd Schenker



Eine Person wurde mit der großen Drehleiter über ein Fenster im Dachgeschoss gerettet.  
Foto: Bernd Schenker

## Pressemitteilung



Nach der Rettung wurden die Mädchen medizinisch versorgt. Foto: Bernd Schenker